

## Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube Rosalie-Luise

Schlagwörter: [Tagesanlage](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Petersberg (Sachsen-Anhalt)

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube Rosalie-Luise - Situation der Grube Rosalie, am südlichen Ortsrand von Beidersee, am Hang links; Blick N  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube Rosalie-Luise; 1738–1880; Werksgelände mit Schachtaufbauten, Nasspresse, Schwelerei (1853–1888); Förderung im Tiefbau mit Unterbrechung, 1738–1741 und 1852–1880; Grube Rosalie-Luise aktenkundig ältester Schwelstandort in Mitteldeutschland; Gebäude abgetragen, keine sichtbaren Reste, heute bewaldeter Hang mit terrassenartiger Modellierung sowie Parkplatz der Kleingartenanlage.

### Datierung:

- 1738 - 1880

### Quellen/Literaturangaben:

- Mtbl. 2532 Trotha 1851; 4437 Gröbzig/Trotha 1876, 1874 (geol.), 1908 (geol.)
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland: Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 194.

Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube Rosalie-Luise

**Schlagwörter:** [Tagesanlage](#)

**Ort:** Petersberg

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 33 49,44 N: 11° 54 17,45 O / 51,56373°N: 11,90485°O

**Koordinate UTM:** 32.701.332,47 m: 5.716.516,34 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.493.506,55 m: 5.714.365,30 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube Rosalie-Luise“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/BKM-40000223> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

